General



Anzeiger

(Sallefiges Tageblatt,)
Gfdeint tigelic Radmittagt zwifden 2-5 Uhr.
Gefdeint tigelic Radmittagt zwifden 2-5 Uhr.
Atomenment die Pfl. vom Bonan frei int d Sand.
parch bie Bolt mit Vr. 2007 M. 1.60 pro Dant. erf. Befellgeto.
parch bie Bolt mit Vr. 2007 M. 1.60 pro Dant. erf. Befellgeto.
pa Br. 1 Arfanen 60 M. Bef Wileterboltungen Radmit.
paup 1- Exclusive D. 1.60 M. 1.60 M. 1.60 M. 1.60 M. 1.60 M.
B. 1.60 pe bit ion an due fielten.
paup 1- Expedition Weche Unschriebe Rr. 18.
II. 61 ab 1- 62 pe bit ion Betalgeriet. Rr. 11 (Ge St. 6aabetg).
mit film alleigen Bilden.

für Halle und den Saalkreis.

Landwirthschaftliche Grafisbeilage "Der Bauernfreund."

(Dalleiche Vernere Veantungen.
Recentroritie): Bereitsterritiel: Beltsbufteficiel.
Andold heit Bolleit. Danbet und Bolfsbufteficiel.
Bibeln Zebet (Cotole, Kraster, Greiffeten se.)
Abolf Hindelie (Ignereutwicht).
Amutike in Dalle e. S.
Redatton: Jintgagtenitries Kr. 13 Erheffes.
Spreid und Rering von B. Kutich da die hatte e. S.
Arden und Rering von B. Kutich da die hatte e. S.

Derbreitungsbezirt: Stadt halle a. C., Giebichenstein, sowie fämmtliche Ortschaften bes Saaltreises, ber Kreise Bitterfeld, Delihich, Ersurt Mansfelder Gebirgs. und Seefreis, Merseburg, Raumburg, Querfurt, Weissensels, ferner andere gahlreiche Orte der Provinz Sachsen, Auchalt und Thüringen,

---- insgesammt gegen 1000 Grischaften mit 112 eigenen Filialen.

Die heutige Rummer umfaßt 14 Geiten.

Bum Antrag Rintelen.

Der Antrag Rintelen.

Serik, 1. Mars.

Der Antrag Rintelen hat in seiner ursprünglichen Hossing in einem großen Thetie der nicht liertfalen Preise bedeutende Aufregung in einem großen Thetie der nicht liertfalen Preise bedeutende Aufregung in einem großen Thetie der nicht liertfalen Preise bedeutende Aufregung in einem großen Thetie des einem großen Aufregung beworgerussen, wie sie die Gentrumsmänner in's Auge gefoßt daben, werden von Auge und Zage dichter, und es sind gerade die gelilig pochsichenden Gemente, welche sich zu dem Gegenze gefoßt daben, werden von Aufregung der Verlagen der Verlagen

Denticher Reichstag.

& Berlin, 28. Februar.

48. Sigung, Rachm. 1 Ufr.
21m Bunderafglitiste; den Johenlohe, bon Marschall, Hollmann und Kommissiarien.
21m ann und Kommissiarien.
21m ber Tagesordnung sieht die Berathung bes Hanssalts ber Narinebervaltung.
3m ersten Kapitel ber Ausgaben "Adrinetabinet" sind sint bak leiter mehr verlange der Kolten für ber Geossfliete, appet zepokirneb Sekretäre, einen Registrantrasssigienten, zwei Kanzleistere und einen Kanzleisere.

Sekretäre, einen Regitraturatpipenen, zwei vangereitereiter.
Die Kommission beantragt, bies Mehrsoberung wie im vorigen Zahre zu fireichen.
Staatschretär Hollmann bittet, entgegen bem Beschlüg der Kommission, die Kovderung zu bewilligen.
Der Antrag der Kommission wird einstimmig angenommen.
Deim Kapitel "Reichsanrienent" berweisist angenommen. Beim Kapitel "Keichsanrienent" berweisist Bhg. Lieder als Bereichterläufer der Budgett unt der "Brandensburg" in der Kommission abgegeben hat, und auf die Annvort betressend

die Jurudziehung der bethen Schiffe "Falte" und "Bussarb" aus dem Hafen von Abja. Die von der Kommission gestrichenen 10 800 Mt. bei den Gehältern der Burcaubenatien, 1200 Mt. bei dem Gehältern der Unterteamten und 600 Mt. beim Untertühungssonds werden auch vom Haufe gestrichen.

Abg. Rickert (birt) weit ibe en gegeniber darauf bin, dog troß der Streichung eine fehr erhobilide Mehrbeivilligung gegenider erfolgt.
Der Mitteag der Kommiffion wird genehmigt.
Beim Kapitel det, "Belfeidung" und zwa be den antgerordentlicken Koften des Selfetdungsbreiens erflärt auf eine Anregung des Abg.
Dammundher (ni.) der Direftor des Reichsmarinennts
Ferets, dog die Reichswage Wartenvernsdamp leit 1859 den Weg der Scholligen der Sc

Redner bittet bie Kegierung um Ausfanft uber die Statte des Arbeitersimmes.
Staatsschretat Hollmann: Bit baben am Schuffe des vorigen Abres auf der Webtet Danzig 437, in Kiel 4400 und in Wilhelms haven 3850 Arbeiter gehabt.
**Mos, Legien (Soz.) befpricht die Entlassung von 500 Arbeitern von der Werft klei, die im Jahre 1894 erfolgt tei, troßbem die Arbeiter um eine Berfürzung der Abectieste geben hätten, damit fie nur beidätigt blieben. Darauf fei aber der Staatsschretat bes Rechtsmartineaufs nicht eingegangen, ohne das er Gründe dafür angegeben hätte. Es handelt sich dabet hauptsählich um die zahlreichen Ein-

Madame Sans-Gêne.

Rach Bictorien Sarbou und K. Woreau bearbeitet von Edmund Lepellerier.

(Rachmad erbotung).

"He, Marichall, nicht mahr, das ift ichön!" rief Rapoleon mit der Wiene eines Kaufmannes, der sich von den Geschäften gurindgezogen hat und einen Freund durch sein Bestihum führt.

"Ja, Sire. Aber an ihrer Stelle würden mir alle biefe Diamanten, alle biefe Spigen nicht so viel werth sein alls ber Rhipn, bie Fram bes Kaijers Anpoleon zu werben." "Schmeichler", jagte der Raiser, indem er ben Marichall

"Schmeichler", lagte der statter, inden er den wattigan ins Ohr tniff.
"Ich lage, was ich benke, Sire. Sie wissen, ich bin wie meine Krau sans gene!"
"Richtig, Deine Frant! Ueber die habe ich mit Dir zu reden. Du wirst mit mir diniren. Borwärts! Zu Tisch!"
Und er school Lefedvre, der etwas überrascht war, dem Speise

"Meinst Du?" sagte Rapoleon, indem er seinen tiesen Bid auf Lesebore richtete. Der Marichall suhr zusammen und stammelte plöglich erschreck, da er die Gedanken des Kaisers zu errathen sirvektete.

purchtete:
"Catherine und ich sind verheirathet fürs Leben."
"Aber", rief der Kaifer lebhaft, "ich war ebenfalls mis Josephine verheirathet und trobbem —"
"Sire, Sie sind etwas anderes", rief der Marichall.
"Ich will keine Schebung."
Er hielt inne, erscheckt, eine Meinung ausgesprochen zu haben, die als eine Kritit des Benehmens Napoleons getten fonnte.

konnte. "Hore, Marschall, sei vernünftig", suhr Napoleon fort. "Benn On und Deine Frau in die Scheidung willigt, werde ich der Marschalln ein beträchtliche Jahresgehalt aussetzen. Set wird mit Rücksich behandelt werden und mag den Herzoginittel beibehalten. Berftesst Du?"
Refebbre hatte sich erhoben und sehr blaß, sich die Lippen

Salle 5. bei ich im ift. — im fo fions-franke e nun er ge-ern in

aufes, ickliche en ist. biefer erstge-anzem ntliche

240.24

inik

wohner ber Gemeinde Gaarben, die fast nur auf die faiferliche Berfit angebiefen find.

Taansfefereit Hollen in der Bearten den bei bei faiferliche Iberfit angebiefen find.

Taansfefereit Hollen in der Berfiten den einem Anlaß, in there Atbeiteradd ja wechselen, bente voll, mergen weniger zu bes fabilitien. Moter in dem Almermonaten deuten fich die Arbeiten der Bertiern; die Schiffe der Mandoersfelte find auf Keparautur gekommen und beite Arbeiten miljen vollendet norden. Die übrig Schip der die Arbeiten der die Arbeiten bei der Arbeiten und der Arbeiten beite Arbeiten miljen vollendet norden. Die übrig Schip der die Arbeiten der die Arbeiten ber der Arbeitspiel entschied gesen die Bertitzung der Arbeitspiel entschied gesen der Arbeitspiel der Arbeitspiel entschiedengelein wischen des Arbeitens Loss dien Wohndele Arbeiten konden der Arbeitspiel entschiedengelein wischen der Arbeiten an der Arbeiten der Arbeitspiel entschiedengelein wischen der Arbeiten der Arbeiten der Arbeitspiel der Mentigen der Arbeitspiel der Arbeiten der Arbe

belgaffigi werden immen, ohne der gerafberung ber Atheitergabi thre fortwährenden Bewildigungen bie Bergößerung der Atheitergabi berbeigeführt haben. Staatischreide Ginflug auf den Stand ber Atheiter auß-üben mürch, ist ein Freihum. Benn Neudauten bordamen finh, fönnen bie im Gommer dabet beschäftigten Arbeiter im Winter bei den Re-

ble im Sommer dabei beschäftigten Arbeiter im Winter dei den Re-paraturen verreiwebt verben.

Abg. Rickert: Was nicht richtig ift, ift die ungleichmäßige Be-wissigung. 1889/90 sind 10/2, 1880/91 32 Mill. bewissigt worden, 1891/92 dagegen wieder nur 11¹¹/2. Dadurch sommen die großen Arbeitereinstellungen und daher die Entstsugen. Abg. d. Kardorff: Die Budgetsommission ist auch davon aus-gegangen, das einstsist diere, wom die Marinebauten möglichs steich-mäßig vertheilt werben. Das wird sich nicht alle Jahre machen lassen, der die Kommission werden der Verleung, haß alisseichtig eine 18 Mill. Mr. ausgegeben werden müssen, wenn wir die Kiotte in Stand datten voollen.

meifter ze. bringt Abg. Jebf en (nl.) bie Klagen verschiedener Berfibeamten von, bie fich benachtheitigt glauben baburch, bag ihnen nicht die Benfion gufteht

ifch bemodibeligt glauben badurch, das ihnen nicht die Benfion gulfebt, wir ben Beanten, welche ihre Milliadvenlion genießen.
Geheimrath Blatd: Es handel fich darum, daß eingeine Bendle, ist als der gestellt generalen bei der Gefigiere penlionint find, ihre Benfions beidehalten auf Frund der neueiten Bedelle jum Benfionsgesen. Der Altel wird bewildigt. Bei den Roben zur Ansfandbaltung der Gefigier und des Innentars werden 181 500 Mt. abgelest. Beim Kapitel, Wolffenweier und Befeitigung" tiellt der Perkieterstatter mit, daß die Frage des Salutischens in der Kommission dei beiem Tiele berührt iet.
Abg. Richter: Die Bestimmungen über dos Salutischießen richten ams einer Jat ther, als miter klotte noch nicht is groß war. Da die Koften für die Utwassischießen gewand des koften für die Utwassische Gemann der aus einer Zie Seinmanungen wer von Salutlichtegen rutzen aus einer Ziet ber, als untere Flotte noch nicht is groß var. Da die Koften für die Uedungsichiegen in gewächen sind, mügte man doch fragen, do indets gespart werden sind von Salutlichtegen. Bielleich wird einmal eine Salutlicht über das Salutlichtegen aufgenommen, um defien Koften zu ermitteln. Gesteckeit. Das Kapitet wird bewilligt, ebenso ohne Debatte das Kapitet. Annedoweien".

Wei den Ausgaben für das Kassen: und Rechnungswesen embsiedt Abg. Jebsen im Interesse der Zahlmeister, das Abancement zu ders bestern.

bestern. Damit find die ordentlichen Ausgaben erledigt. Gegenüber dem von allen Seiten ertönenden Ruf nach Bertagung bittet der Bicer prässent v. Buol, noch den einstetenden Bottrag des Referenten Leder von den den ausgaben que die der pu den einmassigen Allsgaden que dieren. Das Jams fitnunt zu. Ang. Eleder is wird von Seiten der Berwaltung und der der Buddeten Regierungen nicht darun gedacht, die hochseppmyerstotte über

beigend, hörte er, an ben Ramin gelehnt, die wenig verlodenben

beihend, hörte er, an ben Kamin gelehnt, die wenig verlockenden Borigliage des kaifers an.
Dieser suhr, mit auf dem Rücken verschrätten Haben, als ob er einen Schlachtbefehl dittirte, fort, im Jimmer auf- und adgugeben.
"It die Scheldung vollzogen, sinche ich Dir eine Franz, eine Dame des alten Hofes, die einen Attel, einem Ramen, Kluen haben wird. An dem Bermögen liegt nichts. Ich werde Dir Geld geben, soviel als Ihr Beide brancht.
"Site, Sie tönnen mich bis an das Ende der Welt, in die Wilke Afrikas, in die Steppen Sibiriens schieden. Sie tönnen inder nich verfägen. Wenn Sie woollen, fönnen Sie mich ferfelen, mich zu töden. Wenn Sie wollen, fönnen Sie michem Säde und Ahren Welt, in die Wilke Afrikas, in die Steppen Sibiriens schieden. Sie tönnen mir auch den Rang, meinen Titel wegendenen, den ich meinem Säde und Ihren Wohlfenden verdanke, aber Sie können mich nicht zwingen, meine gute Catherine nicht nehr zu lieben, nicht mich zwingen, mich von und die Jum Tode meine Fran bleiben wird. Rein, Sier, so weit Ihre der Sie fonnen mich wiede weite an.

so weit geht Ihre Macht nicht."
Rapoleon soh ben Bratschall von der Seite an.
"Sie siud ein brader Mann, ein Mustergatte, Herr Perzog von Danzig", sogte er kalt. "Ich theile Ihre Ansichten nicht, aber ich respektire Ihre Etrupel; Teufel! Ich bin ja tein Thrann. Es ist gut. Es soll nicht mehr von Scheldung gesprochen werden. Behalten Sie mur Ihre Wäscherlu. Empfelben Sie ihr mur, über ihre Junge zu wachen und an meitem Hof der Kriterin, die im tatsetlichen Ralafte zu Wien aufgewächsen ist, die Sprache der Damen der Halle nicht einzuführen. Geben Sie, Derr Jerzog, ich habe mit dem Polizeinmisster zu arbeiten. Sie können Ihre Hausfrau meber aufführen. mieber auffuchen.

Lefebore ging, noch gang befturgt bon bem Borichlage Raifers und ben fauerfußen Worten, bie feiner Weigerung

vie Bahl von 14 ju erhöben. Die Dochfeepangerfle

General - Angeiger für halle und ben Gaalfreis.

Um 5 Uhr wird die weitere Berathung bis Freitag 1 Uhr bertagt. Außerdem Militaretat.

Volitifde Meberficht. Deutiches Bleich.

* Berlin, 28 februar. (Hofnachrichten.) Der Katfer fügente früß gegen 11 Uhr nis Blein fler wleber ein und begab gunachft nach bem Palais bes Reichstanglers Hohen lohe, um en Borrag entgegen zu nehmen. Gegen 12 Uhr befand er fich Schioffe.

weitiger Annahme auf abiehdere Zeit nicht auf einen Volfchafterpossen erfeltitit."

— (Anläßich der Nede des Katiers auf dem brandensder glichtit."

— (Anläßich der Nede des Katiers auf dem brandensder gliche Reichsbote": "Die Kegierung dat sich unzweidentig zur Pilfe der
Andaburtisstädert engagirt; sie muß de hoffmungsvollen Korte in
Thaten umichen und sie dat sich dazu derret erfäkt. Diefe Situation kann zu Guntien der Landweitrisskaft nur daun rüchts ausgenitht werden, wenn man mit ruhger Festigkeit der Rezierung zur Jand zeht, keinesburgs ober daburch, daß man sie reigt und durch umbedacht Keinferungen das vertrauensvolle Anjammenapeiten siort, oder gar nemöglich macht. And besiglich der Mittel und Voge zur Hijfe muß der, welcher auf politissen Gebiete etwas errechen will, sich sagen, daß unbedingtes Bestehen auf radstalen Forderungen nicht zum Ziele sinhet." — (Für sie do an enn, dies vor knezen russischen Gestehet um boch das Minisserum wer answärtigen Ungelegnsteiten au Stelle des berstordenen Elers übernahmen. Die Ernennung durch den Zaren ist bereits vollägen worden. Ob er Seinannte den Betaliner Possen der für furze Zeit überhaupt antritt, sieht augenblicktich und micht sie bereits vollägen worden. Ob er Seinannte ken Betaliner Possen sie eine Kenteren der Verlagen der des ausgebiedtich und micht sie bereits vollägen worden. Ob er Seinannte ken Betaliner Kossen einer der Kenteren der Geles Gentlassen der Genannte den Verlagen der der Verlagen vorden. Die Genannte den Verlagen der Verlagen vorden. Die Genannte den Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der der verlagen.

noch nicht feft.

— (Gonderneur b. Schele's) Entlassungsgeluch ift bereits genehmigt worben. Ein Rachfolger ift noch uicht ernamt.

— (Die jest berufene erigere Berlammlung bes Staatsrathes) wird aus bes Stattsfung für Fitaungs, Sanbelsund Einerberangelegenheiten bestehen, ferner aus fämmtlichen Rimisten und einzelnen Affigieldern anberer Abstellungen. Reme Gruemungen zum Staatsrath sollen nicht erfolgen, bagegen soll

Das flammenbe Berg.

Lefebore, hochroth, ungufrieden und nuruhig, wie ber Keifer feinen Wiberfinam aufnehmen umb die moralische Rieberlage, die er ihm zugefügt, ertragen werde, lehrte verbrießlich und Hauf zurück. Er faub Catherine damit beschäftigt, eine Hofferbe zu probiren, die sie für die nahen Hofferbeiterlichkeiten besiellt hatte.

Alls sie ihren Gatten erhlickte, warf sie alles sort, stürzte ihm steen und für die kanten.

etlis sie ihren Gatten erblicke, war sie alles fort, sitrzet ihm entgegien und feit ihm froh und vertraulich um den Jalis. Gleich darauf aber, als sie das verstörte Gesicht Lefedvre's demertte, rief sie angswolf:
"Bas hat Du? Du kommst, Du gehft ... Du scheinst ja keine Ruhe zu haben. It es etwas Grustes?"
"Sehr ernit!" Und Lefedvre begann wie sein Kaifer im Jimmer auf- und adzugehen.
"Aaft Du einen Disput mit Seiner Majestät gehabt?"
frade Catterine

"Jai Die einen Sippie mit Geine Der Kaifer hat fragte Catherine. "Ja, wir find aneinander gerathen. Der Kaifer hat nich attacktr, ich babe nich gewehrt wie ich kounte und bin sogar in die Offensive übergegangen." "Und bann?"

"Mid danne". Ich habe ihn geschlagen. Es ist sehr gefährlich, ben er zu schlagen. Er ist ein Mann danach, sich zu rächen." "Das ist möglich. Aber warnn, weswegen habt Ihr "Ich gave in Benerick ein Mann Das ift möglich. Aber warum Guch gefclagen?"
"Deinetwegen."
"Meinetwegen ? Richt möglich!"
(Rortlebung folgt.

(Fortfegung folgt.)

Betterbericht bes "General. Angeiger." Borauefictliches Wetter am 2. Märg 1895.

vefitichem Binbe Fortbaner bes trüben ters. seitmeife mit Reigung an Rieberfo

eine große Aingahl Sachverftanbiger verschiebener wirthicafte. licher Richtungen eingelaben werben, an ben Berathungen theil-

Mr. 52.

Orbnung für Ausi icaffung

konnen eines Briebeds. Mittel weite Fel Blat; 1 Requiru Berretau betr.; 1 Schlacht mit Gen Orbnung Steueret in Erfin behalt ber Klud. 21. Fefil behalt ber Allacht mit Gen Erfin behalt ber Mittelber Einer Mietber einer Richter einer Richter einer Richter einer Richter einer Richter einer Richter Electer Mietber einer Richter einer Richte

Anftellu pflegern 21. Bez Statut Handark ersparter 37. Wai ben b. S

Gold m

Frembergum letz Zaubert zweiten * 20 Bolfsvo Allgolund Sunfer mierwit

neuer, Niefa= I in ber 1

theilt, 1 17,50 L barauf jest nur Die Ge

ichornite von der funftger wir erfe

Biftolen 8 C

einer glam Db Klinif

** 2 ein jum einem 1 Nähe g fich nor blätte ließ, be nun er war. ** 11 ber Wie Schulb er in b

3 Dif...

Schille

Quittu wir me

Berni "Lieber 4 Drt.

Genera D. Fo trauen

DEG

guiehmen.
— (Der Bundesrath) hat ben Gefehentwurf betr. Aufsiebung bes Jesuitengesebes und betr. Moduberung bes Brannftweinsteuergesebes, ben guftanbigen Ausschüffen über-

aller gur Zeit bereits bestehenden Fadriken gleichusten. Padmiten-Die Aus fuß pr prä mit ein follen aufs einem befonderen Padmiten-fonds gegohlt werden. Ju diesen Prämitensonds sollen nach dem Autrags stiegen:

"1. die durch Erhöhung der Verbrauchsolgsobe von 18 auf 24 Me-entiallenden Bertäge; 2. die gesammte Bertivolssteuer; 3. von den Ein-nahmen der diebertig Verbrauchsolgsobe von 18 Me. ein Betrag don bösstiens DRMillenen Mer Soulke dieter Fonds mu Zahlum der Aufdässe mit Ausgeschaft der Ausselber gende mer Ausgeschaft Piedertenung gelangenden Juder zwar die Zuschüsse von Versteuts-geschaft, der Betrag aber von den Zuschüsse wie des Reichschaften ber Weise, doss er auf die von den die stingt beies Geleged verzie bestehenden Fadriken über die, normale Betriebsteitung" vinaus brodusirten und auf die don den nie entglichenden Gebetze dereis Gublich foll der Bunderkand verpflichtet sein, die Ausstudie "Cublich foll der Bunderkand verpflichtet sein, die Ausstudie "Ende die die Verschaften die Verschaften vorüber-abeiten der der der der die Verschaften vorüber-erheiten dere daueren zurmäßigen oder ausz aufzuschen, dere Lussischussischen der vorüber auf der der der die Verschaften vorüber-erheiten der daueren zurmäßigen oder ausz aufzuschen, dere Lussischussischen dere vorüber auffelen unter ihnen, ihre Aussischussischen dere der einervergünstigungen enthrechen berachtigen oder aufschen.

— (Die Zustisztom utstift on des Reichstags) beendigte

ober aufteben.

(Die Justigtommission bes Neichstags) beendigte bie Berathung der Poodle gum Gertigtverfassunggeres. Auf dem Antrag Spahu's wurde gu F7 ein Jusquatrag augenommen, wonach gu Mittigliedern ber Seraffammer unt fähnigliedern ber Seraffammer unt mit fähnigliedern ber Seraffammer unt Nahligielern bei Bertigt in der Bertigt bei Bertigt der Spiegung der Spiegung der Staffammer mit B, und für die Bernfungsinftang mit 5. Mitgliedern beschlossen.

Trafiers. Die Breite ber Greiche genedet.

Rom, 28. Februar. hente Bornittag 11 Uhr erichien ber frührer Ministerpraftbent Glofiett infolge einer ihm guggangenen Borladung vor bem Ulterfundung Sreite ten miber ble gegen ihn von Madanne Erispi und Anderen erhobenen Antlagen bernommen au werben.

Ruffland.

Mmerita.

* Wafhington, 28. Februar. Der Senat hat ben Antrag Bolcotts betreffend die Müngtonfereng angenommen. * Philadelphia, 28. Februar. Der Senat bewilligte 5 Millionen Oblians als Juckeraus führprämien fir die lehte Ernte und für die Ernte dieses Jahres dis gum 30. Juni inclusive. Bolc

Lokales.

* Eigung ber Stadiverordneten. Galle, 1. Marz. Balle, 1. Marz. Marz. Auf der Agesordnung fieben folgende Hunter: 3) für tientliche Sihung: 1. Fortletzung der Bereathung in Betreif d



Sonnabenh

ווי rs

re

en, Ite

113

ell

rd)

ib=

8. en r &

gen er.

ern ont ete, eigt ten ber or= icht

wir erfabren, hobes Bob ausgehrieden.

* Piftolendnell. hente Worgen bat zwischen zwei Studenten ein Biftolenduell. fatt Worgen bat zwischen zwei Gtubenten ein Biftolenduell flatigefunden, wobei einer der Betheiligten, ein cand. med einen Schuß durch den Arm erbielt.

* Opfer der Etraspranglätte. Gestern Nachmittag filirste in der zweiten Bereinsftrage des 5 Jahre alte Alfagetocher Bind 5 ahn auf einer glatten Gestle der Strofe zu Boden um der ach des treife Bertin am Oberichentel. Das Amb wurde aufgehoben und nach der Königl. Klinif gebracht.

* Bon Bauernfäugern gernift. Gestern Padmitten und

et in der Klimit berausgeschnitten werden muste.

"Aft den erdichbeten Forhaufseher Adde gingen serner bei ms ein: E. H. DM., Estatisis Bahnsof Teutschembed 4 WR., R. A. B. W., Sam., Sammtlung im "Reichshof Teutschembed 4 WR., R. A. B. W., Sam. M. Diecter Köhler-Echysig) 20 WR., von Klasse in der Schere-Echysig) 20 WR., von Klasse in der Schere-Echysig) 20 WR., von Klasse in der Schere-Echysig) 20 WR., von Klasse in der Schere Scher

wir morgen die Sammfung ichliegen, bitten wir weitere event. Beitrage und ungebend gutommen gu laffen.
* Für die hinterbliebenen der mit bem Dampfer "Elbe" Berungliicften empfingen wir noch bom Borftand bes Gefangvereins "Liebertafel" in Schochwig gefammelt bei einem Tangvergnugen

Mus bem Bereindleben.

O Ebangelijcher Kirchban-Verein. In ber geftern abgehaltenen Geratoberfannulung bob ber Bortigenbe berr Cuperintenbent Prof. D. Foerster betwor, baß man im legten Sahre mit großem Bertrauen und einer gewissen Kübnbeit an den Bau ber Jodannes-Rirche grangen fel. Zeht wo sie lertig baltebe, birfe man auch mitst ruben, onden mußte ber Auch ber Sahre der Baulus-Gemeinde im Varben ber Sicht ein den Gettekbau auf daffen. Allerbings gete es borerft noch, ben legten Theil ber Schult ist untgen ber Gent in bei ber Schult ein Baulus-Gemeinde im Varben ber Sicht ein Gottekbaus in schaffen, untgering det es borerft noch, ben legten Theil ber Schult au tilgen, die man zur Durchsstung

bes Banes der Johannes-Kirche aufgenommen habe. Im hintlict auf die fegensereichen Beftrebungen des Bereins habe man verlucht, neue Mitglicher für den in web und der eine den der der Angelen der Beitrebungen des Bereins habe man verlucht, neue Mitglicher für den in der der Beitre für den Beitre der Beitre für der Beitre Beitre der Be

Ans der Umgebnug.

Wafferfiande: Um 1. März: Halle miterhalb + 2,02 Trotha + 2,22. 28. Februar: Calbe Oberpegel + 1,68. Uniter Begel + 0,92. Dresben — 1,42. Magbeburg + 2,27.

Standesamtlige Hadgridgten. Stanbesamt Salle:

2. Mart.

Chefchliefnug. 28. Februar. Der Symnaftiter Chriftian Blabufd und Minna Marg

At. Mirihftrede 30.

28. Februar. Dem Sandarbeiter Sduard Gille ein S. Friedrich Wilhelm
Cduard, Griffe 7. — Dem Leitungs-Auflieder Gruft Aficher ein S. Richard
Naldber, Greiedertruge 20. — Dem Dombardbeiter August Edynardt ein S.
Auflied Mirih Leichgefründe 28. — Dem Nachmardeiter August Fleichget
ein S. Michard Griff, Leichgefründe 28. — Dem Nachmardeiter August Fleichget
ein S. Michard Griff, Leichgefründe 28. — Dem Nachmardeiter August Fleichget
ein S. Michard Griff, Leichgefründe 28. — Dem Nachmardeiter August Fleichget
ein S. Michard Griff, Leichgefründe 28. — Dem Nachmardeiter Arm Kraufe eine
K. Bauline Alfare Algusk Friede, Schnichtige 23. — Dem Adritarbeiter
Auf Millendorf gen Aufmann ein S. Wilhelm Albert, Zhorittofe 20. —
Dem Dr. phil. Teheor Pitters ein S. Cito Pernaum Kadengaffe 1. — Dem Berfügerungs-Venamen Richard Leichgerungs-Venamen Richard Leichgerungs-Venamen Richard Leichgerungs-Venamen Richard Leichgerungs-Venamen Friederungs-Venamen Friederungs-Venam

Sentia Squatour, jettp-rentettunge 12

Gefforden.

28 Horbuar. Der Mauuervolter Heinrich Krössel 53 I, Gütchenktraße 3.

Der Schoffer Kram Schule 42 I, Klimit. — Wittne Sophie Wohl geb. Sehmann 16 I, Mansfelberktraße 11. — Wittne Johnne Kelganträger geb. Möbus 85 J. Mansfelberktraße 67. — Wittne Jamm Volt geb. Dagie 67 I, Klimit. — Des Hissbrenier Ludwig Linke X. Dedwig 1 M., Schützer integle 48.

Telegramme und lette Hadjriditen. Brivattelegramme bes "General-Muzeiger."

Berlin, 1. Marg, 10 Uhr 23 Min. Borm. (Telegramm unferes Rorrefpondenten.) Die "Nationallib. Rorrefp. weift barauf bin, bag bas Jefuttengefet biegmal im Bunbes. rath auf schnelle Erlebigung zu rechnen habe und fügt bingu, febr ernst zu nehmende Kreise tonnten sich ber Besorgniß nicht ent-ichlagen, bag bas Jesuitengeset bennachst außer Kraft treten werbe. (Ob es ichon jest io weit ift, wie die "Nationallib. Korrefp." ver-muifet, wird man abzuwarten haben, aber daß das Jesuitengeset über Rurg ober Lang fällt, barauf wird man fich gefaßt mach uniffen. Die Regierung ist und bleibt, wenn sie ihre Borlagen durchfeten will, auf die Unterstützung des Centrums aus gewiesen, Lund diese ist fich dieselbe bekanntlich theure gemy begadien. Sich eine andere Majorität im Parlamente zu fchaffen, hat "man" eben nicht verstanden, und fo muß bie Res gierung wohl ober übel in ben fauren Apfel beißen. Die Reb.) -Bum Untrag Rintelen erfahre ich, bag berfelbe anch an leitenber Stelle lebhaftes Befremben herborgerufen hat. Seitens mehrerer nationalliberaler Abgeordneten wird in Ermägung gezogen, ob es angefichts ber Thatjache, baß bie Konferbatiben geneigt finb, für ben Untrag gu ftimmen, nicht gerathen fei, mit ber Linten in Berbindung gu treten und auf einen Albbruch ber ausfichtslos ericheinenden Berathungen in ber Umfturg. Rommiffion binguarbeiten. Ueberwiegend wird heute in mittelpartei. lichen Rreifen bis bin gu ben Freikonfervativen ber Staudpunkt ber "Rolnifchen Zeitung" getheilt, bag bie Annahme bes Untrags Rins "Nomingen Zeitung gegiett, wo die entmigen von eine von der beite die ansgescholssen getten mitste. Berischebentlich wird als der beste klusweg angegeben, wenn die Regierung die ganze Borlage guntägiehen wollte. (Das ist zwar richtig, nur schabe, daß in gewissen wissen Kreisen, die aufänglich siehr lant und sehr oft und der Umflurzvorlage gerusen haben, die Erkentnis erst so spat tommt-Die Red.) — Es verlautet, entschehen für die Frage, od bas Befuitengefet anfgehoben werben folle, werbe bie Saltung bes Centrums in ben Stenerfragen fein. (Das wurde gwar gang gut bet Bolitit paffen, bie man feit langer als 10 Jahren bem Centrum gegenüber einichlagt, inbeffen geben wir bie Rachricht boch nur unter Borbehalt wieber. Die Reb.)

D Berlin, 1. Dars, 9 Uhr 17 Dlin. Borm. (Telegramm unferes Korrefpondenten.) In ber "Rreuggig," eröffnet Graf Ranit eine Artifelferie mit ber lieberichtift: "Die Un-gutänglichteit ber Getreibegölle." Der erfte, heute erichieuene Artifel zulangingene vor einerwogene. Der eine gene erforgene bemüngelt das Spftem ber berzeit bestlechnen Eeterbregolle und fordert eine neue Form gum Schute ber Laubwirthssägt, da biefelbe anderufalls zu Erunde gehe. — Das Leberrerbejoldungsgefeb wird in biefer Sofson nicht vorgelegt. Der Finanzminister hat

leine Gutscheine bis zum 1. Juni hinausgeschoben.
Mittheilung bis zum 1. Juni hinausgeschoben.
Mittheilung bon Sirich's Devefchen-Bureau.
Berlin, 1. März. In verschiebenen Theilen ber Stadt sanden gestern Abend insgesammt 8 von den Sozialbemokraten einberufene gut bejuchte Berjammlungen ftatt, in benen über bas Thema gefprochen murbe: "Die Tabatftener ober 40 000 Menfchen brotlos". Es wurden gleichlantenbe Refolutionen angenommen, in welchen in Erwägung ber infolge bes Koniumridgangs gu ber fürchtenben Lohnrebuttion ber Tabatarbeiter und in Erwägung, daß beim Jutrafitreten bes Gefetes 40000 Menichen brollos murben, ber Reichstag gebeten wirb, bie Borlage entichieben ab.

Zur Confirmation

empfehle ich als passende Geschente Reuheiten in Herren- und Damenuhren

von Silber, Gold. Staff und Berlienutier, nur mit guten Berten in reichfter Auswohl zu billigften Breiten. Auf jede Uhr eiste ich Z Jahre reelle Garantie. Reparaturen an Uhren jeder Art prompt, schuell und billigst unter Ganantie. Gustar Uhlte, Galle alS., untere Lethziger Etraße. Größzes Lager der Proving Sachjen.

Zur Confirmation:

chwarze und farbige Kleiderstoffe

in tausendfacher Auswahl, 100 bis 120 cm breit, ganz Wolle, Meter 60, 80, 90 Pfg., Mk. 1,20, 1,50 bis Mk. 6,50.

Geschäftshaus J. LEWIN, Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Sonnabend den 2. März:

= Neu-Eröffnung.

Posamentier-, Kurz-, Weiss- und Wollwaaren.

Durchweg billige u. feste Preise.

Feinste

Braunschw. Gemüse-Conserven,
Hambg. Enten und Kücken.
zarte Rennthier-Bücken und Keulen,
eyr. Poulets, russische Poularden, ung. Capaune
Puter und Hennen,
feinsten Tafelaufschnitt,

Ia. Braunschw. Cervelatwurst Pfd. 1,30 (beste Dauerwaare), echten Prager u. westfäl. Dauerschinken,

feinste Messina-Apfelsinen, la. Astrach. Cavlar, holland. Austern, hochfeln Alaska- und Ural-Cavlar, fetten Rhein- und Wes lachs, geräuch. Elbaale, Kieler Sprotten, Fraustädter und Frankfurter Brühwürstch

in feinsten Qualitäten billigst

Pottel & Broskowski,



Aur Carl Sod's Hahrzwiebach

tommt feiner Zusammensehung und Wirtung nach der Muttermild gleich.
Anne Carl Roch's Nährzwiebach wirt ernährend und geleich.
Anne Carl Roch's Nährzwiebach wirt ernährend und gebeildich.
Anne Carl Roch's Nährzwiebach moch alle Berbaumsslörungen ummöglich, man gebe dem Kindern der, menn fie gebeilden follen, Saat Noch's Nährzwiebach. Der iche beitgis den böglich nähneren helber eine der Schart von der Verlagen von der Schart von der Schar

Carl Koch's Fabrit hygienifcher Rahrmittel, Berrenftrage 1,

Verein ehemaliger freischüler der franke'fden Stiftungen.

Mehrere von Gittern angenommene, noch brauchbare Arbeitspferde ftehen preistwerth jum Berfauf bei

Meyer Salomon, Salle a. S., Dorotheenftr. 78.

Dommerfden Schinken,

nt i milde gelaigen, mager u. vollfien Genedation in Gened

vereinbet vormt gegen Rachnahme

Carl Zypries,
Murtifaterit in Hampfletrieb
Schlawe i Pom.

Austide auf Tridhien unterluch
Breis-Bezeiching grafis.

Dachbeferserbei ich Nitt führt bill. aus i Police, Gleichienunt führt bill. aus i Police, Gleichienunt für Stefen.

Korbwaaren.

G. Krause,

Akademie und Kadsschule

Damenschneiderei

frau Herrmann-Neumeyer, Weidenplan 9.

Ausbildung unter Carantle in theoretischem und praktischem Unterricht in Buschneiben und Ansertigung moderner Damen- und Kindergarderobe, Müntel etc.

Reuheit: **Beltschnitt,**Spitem: Diettor J. Chronssez,
mehrfach prämitet, bas Bollfommenike auf bem Gebiete der Damenichneiberei, w nur in obigem Institut gelebert.
Unfnahme täglich — Mäßiges Donorar. — SchnelleAurfe.

Ueberzeugung macht wahr!

Berren: und Knaben:Unzüge, sowie Arbeiter-Anzüge

in bester Qualität und Berarbeitung zu den allerbilligsten Perifen. Bes Es fann sich daher ein Jeber von der Bahrheit überzugen. I 3d offertie zu nachtebend billigften Preifen:
Derren-Jacket-Anzigs in Hurkin, bell und dunkel, von 10, 12, 14 Mk. an.
Hammgarn, prachtvolle Muster, von 15, 17, 18 Mk. an.
Hammgarn, prachtvolle Muster, von 15, 17, 18 Mk. an.
Unu 14, 16, 18 Mk. an.
Derren-Bock-Anzüge in Kammgarn und Diagonal von 16, 18, 20 Mk. an.

angarn, Cheviot, Diagonal, ein- und zweireihig, in bedeutender Auswahl, von 8, 10, 12 Mk. an.

Arbeiter-Anzüge

in Seder, Jwien und Caffinet, in gröfter Auswahl. Sederhofen 1,50, 2, 3 Mr. Peima Seberhofen, Preibraht, 4,50 Mk., Colmus- und Flanufliaden, blaus Bormal-Angüge n. f. w.

Gustav Reinsch Halle a. S., Marktplatz, tm vothen Shurm, occeniber der Striftpapothene.

